

Einladung zur Gemeindeabstimmung

**im Urnenverfahren
am 28. Juni 2020**



Schulanlagen

Anordnung

Der Gemeinderat von Buttisholz beschliesst gestützt auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988, die Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19) vom 24. März 2020 sowie die Gemeindeordnung Buttisholz vom 30. April 2007:

Am **Sonntag, 28. Juni 2020** und an den entsprechenden Vortagen findet in der Gemeinde Buttisholz die folgende Gemeindeabstimmung statt:

- 1. Abrechnung Schulhaussanierung Trakt D**
- 2. Jahresbericht 2019 (Erfolgsrechnung; Investitionsrechnung)**
- 3. Wahl externe Revisionsstelle 2020/21**
- 4. Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie Legislaturperiode 2020 – 2024**
- 5. Kenntnisnahme Gemeindestrategie**

Am **Sonntag, 28. Juni 2020** und an den entsprechenden Vortagen findet in der Gemeinde Buttisholz die folgende Neuwahl statt:

a) Neuwahl der Mitglieder der Controlling-Kommission und des Präsidiums für die Amtsdauer 2020 – 2024

Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erreicht.

Die Abstimmungsvorlagen und die Unterlagen zur Neuwahl werden den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag per Post zugestellt. Es findet keine Orientierungsversammlung statt. Die Informationen an die Stimmberechtigten erfolgt mit dem erläuternden Bericht des Gemeinderates (§ 7 Abs. 2 Covid-19) sowie mittels öffentlicher Auflage.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 23. Juni 2020 ihren politischen Wohnsitz in Buttisholz geregelt haben.

Zur Wahl wird nur zugelassen, wer im Stimmregister eingetragen ist. Das unbearbeitete Stimmregister liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Die Stimmberechtigten und die in der Gemeinde organisierten politischen Parteien können beim Stimmregisterführer oder bei der Stimmregisterführerin durch Gesuch Eintragung oder Streichung beantragen. Am 23. Juni 2020, 18.00 Uhr, wird das Stimmregister abgeschlossen.

Entspricht die Stimmregisterführerin oder der Stimmregisterführer einem Stimmrechtsgesuch nicht, so kann die gesuchstellende Person innert drei Tagen beim Gemeinderat einen Stimmrechtsentscheid verlangen. Dieser hat Stimmrechtsentscheide in einem raschen Verfahren zu fällen.

Die Urne für diese Abstimmung ist in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste, am Sonntag, 28. Juni 2020 von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die briefliche Stimmabgabe möglich ist. Die Stimm- und Wahlzettel sind in das grüne Couvert zu legen. Das grüne Couvert ist mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das Antwortcouvert zu legen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, am Schalter der Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste, abgegeben oder in den Briefkasten eingeworfen werden.

Die Stimmberechtigung zur brieflichen Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes.

Ein allfälliger 2. Wahlgang für die Neuwahl der Controlling-Kommission findet am 2. August 2020 statt. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens Donnerstag, 2. Juli 2020, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Buttisholz eintreffen. Für die Kandidatinnen und Kandidaten des ersten Wahlgangs genügt für den zweiten Wahlgang eine schriftliche Erklärung der Kandidatin oder des Kandidaten und der Vertreterin oder des Vertreters des Wahlvorschlages. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer das relative Mehr erreicht.

Die im ersten Wahlgang nicht besetzten Sitze können durch stille Nachwahlen besetzt werden.

Die Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2020 konnte wegen COVID-19 nicht stattfinden.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der amtlichen Wahlanordnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern und des Stimmrechtsgesetzes.

Es findet keine Orientierungsversammlung statt. Die Informationen an die Stimmberechtigten erfolgen mit diesem erläuternden Bericht des Gemeinderates (§ 7 Abs. 2 Covid-19) sowie mittels öffentlicher Auflage.

Buttisholz, 7. Mai 2020

Gemeinderat Buttisholz

Was finde ich wo?

Traktandum 1

- Abrechnung Schulhaussanierung Trakt D 5

Traktandum 2

- Jahresbericht 2019 (Erfolgsrechnung; Investitionsrechnung) 7
- Erfolgsrechnung 2019 8
- Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle über Sonderkredite 9
- Aufgabenbereiche (Leistungsaufträge) 11
- Herleitung Ergänztes Budget 2019 29
- Bilanz 31
- Geldflussrechnung 35
- Finanzkennzahlen 36
- Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 37
- Bericht der externen Revisionsstelle an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buttisholz 38
- Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buttisholz 40

Traktandum 3

- Wahl externe Revisionsstelle 2020/21 42

Traktandum 4

- Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie Legislaturperiode 2020 – 2024 43

Traktandum 5

- Kenntnisnahme Gemeindestrategie 45

Wahl a

- Neuwahl der Mitglieder der Controlling-Kommission und des Präsidiums für die Amtsdauer 2020 – 2024 49

Traktandum 1

Abrechnung Schulhaussanierung Trakt D

Die Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 hat einen Sonderkredit von 1'635'000.00 Franken für die Sanierung des Schulhauses 1975 (Trakt D) beschlossen. Die Kostenschätzung (+/- 10 %) präsentierte sich wie folgt:

Fassaden- und Dachsanierung (energetische Sanierung)	Fr. 1'039'000.00
Erneuerung Nassräume	Fr. 510'000.00
Erneuerung Beleuchtung	Fr. 86'000.00
Total	Fr. 1'635'000.00

Die energetische Sanierung zur Schulhausanlage (Trakt D) konnte in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abrechnung über den Sonderkredit schliesst wie folgt ab:

Ausgaben

Fassaden- und Dachsanierung (energetische Sanierung)	Fr. 940'800.95
- davon Wasserschaden Fr. 122'514.20	
Erneuerung Nassräume	Fr. 501'462.40
Erneuerung Beleuchtung	Fr. 74'687.20
Total Ausgaben (Bruttokosten)	Fr. 1'516'950.55

Einnahmen

AXA-Versicherung, Beitrag Wasserschaden	Fr. 7'500.00
Energie Genossenschaft, Seilsicherungssystem PV-Anlage	Fr. 3'274.65
Küttel Beleuchtung, Gutschrift Notleuchten	Fr. 695.75
Dienststelle Umwelt und Energie, Förderbeitrag	Fr. 16'620.00
Total Einnahmen	Fr. 28'090.40

Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 1'488'860.15

Verbuchungsnachweis

Rechnungsjahr	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2016	Fr. 43'011.70	Fr. 0.00
Rechnung 2017	Fr. 674'266.40	Fr. 0.00
Rechnung 2018	Fr. 612'386.45	Fr. 10'774.65
Rechnung 2019	Fr. 187'286.00	Fr. 17'315.75
Total gemäss Ziff. 1 und 2	<u>Fr. 1'516'950.55</u>	<u>Fr. 28'090.40</u>

Kreditabrechnung

Bruttokosten gemäss Ziffer 1	Fr. 1'516'950.55
Abzüglich bewilligte Sonderkredite / Zusatzkredite durch - Beschluss der Stimmberechtigten vom 30.11.2016	Fr. 1'635'000.00
Total bewilligte Kredite	Fr. 1'635'000.00

Kreditunterschreitung (-)

Fr. -118'049.45

Bemerkungen

Die Kreditunterschreitung ist dadurch begründet, dass die Unternehmerofferte für die Fenster im Kostenvoranschlag mit rund 330'000.00 Franken beziffert wurde. Aufgrund guter Marktlage konnte die Auftragsvergabe zu einem Preis von 185'000.00 Franken (Differenz 145'000.00 Franken) erteilt werden. Im Jahr 2017 wurde ein Wassereintritt im Gemeindesaal festgestellt. Dabei wurden Täferwände entfernt und das Mauerwerk neu abgedichtet (Stocker und Partner Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG), Böden wurden ausgetrocknet (FB Trocknungsservice AG) und Eingangstüren (Huber Kontech AG) erneuert. Nach der Sanierung wurden immer noch feuchte Böden festgestellt. Zusammen mit anderen Fachkräften konnte die Firma Roleica im November 2018 den Wassereintritt eruieren und beheben. Der Wassereintritt wurde mit den Arbeitsfugen ermittelt. Aufgrund dessen mussten Bodenbeläge (arnold sursee ag) und die Innendämmung (Kunz AG) ersetzt werden. Der Wasserschaden im Gemeindesaal verursachte Bruttokosten von gesamthaft 122'514.20 Franken.

Bei der Erneuerung der Nassräume war das Resultat einer Asbestuntersuchung im Juni 2018 positiv. Dies erwirkte im Sommer 2018 kurzfristig eine Bauverzögerung und verursachte unerwartete Kosten von 36'859.00 Franken. Die Arbeiten wurden durch die Firma Dekonta AG vorgenommen. Die Verzögerung der Asbestsanierung konnte wieder eingeholt werden, so dass die Sanierung gemäss ursprünglichem Zeitplan abgeschlossen wurde.

Dank

Ein sehr grosser Dank gebührt

- der harmonisierenden Baukommission Sanierung Schulhausanlagen unter der Leitung von Norbert Aregger (Aregger Architekten AG), welcher umsichtige und kostenbewusste Entscheide beschloss.
- den Mitgliedern der Baukommission mit Werner Bühler (Gemeinderat Ressort Bildung), Nadia Wüest (ehemalige Abteilungsleiterin Schule und Soziales) sowie Richard Bütler (Leiter Hauswarte Schulanlagen) und Urs Vonarburg (Hauswart Schulanlagen und Wohnzentrum Primavera). Sie haben mit grossem Engagement dazu beigetragen, einen wunderbaren Trakt D der Schulhausanlage zu erneuern. Auch bei der Asbestsanierung und insbesondere beim Wasserschaden konnte beinahe uneingeschränkt auf die Unterstützung der Hauswarte gezählt werden.
- den verständnisvollen Nachbarn für das Dulden der Emissionen während der Bauzeit und allgemein für allfällige Unannehmlichkeiten.
- der Schulleitung und Bildungskommission für das Mittragen des Bauprojektes und das Entgegenbringen des Verständnisses für die Emissionen auf dem Schulhausareal (insbesondere natürlich im Trakt D).
- allen Personen, Institutionen und Firmen für die Unterstützung der Schule Buttisholz.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Abrechnung zur Schulhaussanierung Trakt D zu genehmigen.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie die Abrechnung zur Schulhaussanierung Trakt D genehmigen?

Traktandum 2

Jahresbericht 2019 (Erfolgsrechnung; Investitionsrechnung)

Die Abrechnung erfolgt zum ersten Mal nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG). Die Jahresrechnung kann mit den Vorjahren nur noch schwer verglichen werden, weshalb in dieser Botschaft auf die Gegenüberstellung verzichtet wird. Die Gemeinde Buttisholz führt sechs Aufgabenbereiche. Die Erfolgsrechnung 2019 der Gemeinde Buttisholz weist bei einem Umsatz von rund 22 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von rund 2 Millionen Franken aus.

Erfolgsrechnung

Die Globalbudgets je Aufgabenbereich schliessen für das Jahr 2019 mit den folgenden Saldi ab:

Globalbudget Aufgabenbereiche		Abrechnung 2019	Budget 2019 *
1 Politik und Verwaltung	Aufwand	Fr. 677'928.92	Fr. 636'296.90
2 Bildung	Aufwand	Fr. 6'293'651.82	Fr. 6'198'045.15
3 Gesundheit und Soziales	Aufwand	Fr. 3'471'771.01	Fr. 3'573'864.00
4 Bau und Infrastruktur	Aufwand	Fr. 672'991.80	Fr. 751'349.05
5 Sicherheit	Aufwand	Fr. 25'567.90	Fr. 31'400.00
6 Finanzen	Ertrag	Fr. 13'245'201.47	Fr. 11'993'810.85
Erfolgsrechnung total	Mehrertrag	Fr. 2'103'290.02	Fr. 802'855.75
Davon Auflösung Aufwertungsreserven		Fr. -763'400.00	Fr. -897'000.00
Jahresergebnis ohne Aufwertungsreserven		Fr. 1'339'890.02	Fr. -94'144.25
Ergebnis aus Spezialfinanzierung (SF) (+ = Einlage / - = Entnahme)			
Ergebnis SF Arigstrasse 17 (Haus B)		Fr. +56'988.40	Fr. -32'957.15
Ergebnis SF Arigstrasse 15 (Haus A)		Fr. +170'874.55	Fr. +76'000.00
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung		Fr. +210'665.15	Fr. +158'474.00
Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung		Fr. -17'440.30	Fr. -16'852.00
Ergebnis SF Feuerwehr		Fr. +1'260.98	Fr. -37'020.60

* Zahlen Budget 2019 nach Genehmigung durch Gemeindeversammlung vom 29. November 2018

Die Kosten, die beeinflussbar sind, wurden eingehalten. 4 von 6 Aufgabenbereiche konnten unterhalb des Globalbudgets abschliessen. Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung weist gegenüber dem Globalbudget Mehrkosten aus. Die Mehrkosten sind vor allem auf Mindereinnahmen bei den Einbürgerungstaxen und den Gebühren des Teilungsamtes zurückzuführen. Dies ist nicht erfreulich, jedoch nur schwer beeinflussbar. Auch der Aufgabenbereich Bildung liegt über dem Globalbudget. Hauptgrund dafür ist, dass im Budget eine zusätzliche Klasse der Sekundarschule nicht berücksichtigt wurde, obwohl dies eigentlich bekannt war.

Da diese Aufgabenbereiche das Globalbudget aufgrund sogenannter "gebundener Ausgaben" überschritten haben, gelten auch diese Globalbudgets als eingehalten.

Hauptgrund für das deutlich bessere Ergebnis sind die Steuereinnahmen. Diese waren rund 1.6 Millionen Franken höher als erwartet. Eine konsequente Ausgabendisziplin hat ebenfalls zu diesem guten Ergebnis beigetragen.

Weitere Hinweise zu den wesentlichen Veränderungen der Erfolgsrechnung sind im Jahresbericht in den jeweiligen Aufgabengebieten auf den nächsten Seiten ersichtlich.

Mangels Vergleichsmöglichkeit wurden keine Zahlen aus dem Jahr 2018 in die Leistungsaufträge aufgenommen. Der Grund liegt in der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2019.

Die detaillierte Jahresrechnung ist auf der Website www.buttisholz.ch abrufbar. Zudem kann diese bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

	Erfolgsrechnung 2019	Rechnung 2019	Budget 2019
Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	7'719'832.55	7'551'200.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'938'944.81	2'210'300.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'071'941.35	1'094'300.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	439'789.08	261'574.00
36	Transferaufwand	5'081'359.25	5'113'300.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	3'138'649.16	3'079'710.00
	Total Betrieblicher Aufwand	19'390'516.20	19'310'384.00
Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	9'747'662.45	8'456'900.00
41	Regalien und Konzessionen	198'158.90	211'200.00
42	Entgelte	1'176'109.95	1'142'700.00
43	Verschiedene Erträge	13'832.10	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	21'114.30	118'529.75
46	Transferertrag	5'836'142.03	5'740'500.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'138'649.16	3'079'610.00
	Total Betrieblicher Ertrag	20'131'668.89	18'749'439.75
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	741'152.69	-560'944.25
34	Finanzaufwand	87'425.72	183'000.00
44	Finanzertrag	682'096.90	649'800.00
	Ergebnis aus Finanzierung	594'671.18	466'800.00
	Operatives Ergebnis	1'335'823.87	-94'144.25
38	Ausserordentlicher Aufwand	25.20	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	767'491.35	897'000.00
	Ausserordentliches Ergebnis	767'466.15	897'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'103'290.02	802'855.75
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Investitionsrechnung

Im Jahr 2019 sind Investitionen von total 2'674'154.00 Franken (Budget 2019 Fr. 2'167'200.00) in folgenden Globalbudgets angefallen:

Aufgabenbereiche	Abrechnung 2019	Budget 2019
1 Politik und Verwaltung	Fr. 214'673.30	Fr. 260'000.00
2 Bildung	Fr. 215'011.85	Fr. 100'000.00
3 Gesundheit und Soziales	Fr. 51'408.35	Fr. 132'800.00
4 Bau und Infrastruktur	Fr. 2'043'038.50	Fr. 1'513'600.00
5 Sicherheit	Fr. 134'107.00	Fr. 137'000.00
6 Finanzen	Fr. 15'915.00	Fr. 23'800.00
Investitionsausgaben total	Fr. 2'674'154.00	Fr. 2'167'200.00

Die Kosten wurden in 2 von 6 Aufgabenbereiche deutlich überschritten. Es betrifft die Aufgabenbereiche Bildung und Bau und Infrastruktur. Im Bereich Bildung betrifft es den Sonderkredit Sanierung Schulhaus Trakt D. In der Budgetphase ging man davon aus, dass die Bauarbeiten im Jahr 2018 abgeschlossen werden können, was nicht der Fall war. Der Sonderkredit wurde trotz der Verzögerung nicht überschritten. Bitte beachten Sie die separate Abstimmung gemäss Geschäft 1 dieser Botschaft. Im Bereich Bau und Infrastruktur betrifft die Budgetkreditüberschreitung den GEP-Sonderkredit (Generelle Entwässerungsplanung) sowie den Sonderkredit ARA-Anschluss Oberes Wiggertal. Es wurde in diesem einzelnen Jahr übersehen, frühzeitig einen Nachtragskredit einzuholen. Der gesamte gesprochene GEP-Sonderkredit wird jedoch nicht überschritten. Beim Sonderkredit ARA-Anschluss Oberes Wiggertal zeichnet sich eine Kostenüberschreitung ab. Über beide Kreditabrechnungen kann die Gemeindeversammlung zu einem späteren Zeitpunkt abstimmen. Bitte beachten Sie dazu die Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle der Sonderkredite auf den nächsten Seiten.

Weitere Hinweise zu den wesentlichen Veränderungen der Investitionsrechnung sind im Jahresbericht in den jeweiligen Aufgabenbereichen auf den nächsten Seiten ersichtlich. Bei der Corona-Pandemie handelt es sich um ein Ereignis nach dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2019. Auf die Jahresrechnung 2019 hat die Pandemie keinen Einfluss. Noch ist nicht klar, wie sich die Pandemie auf die Gemeindefinanzen ab dem Jahr 2020 auswirken wird.

Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle der Sonderkredite

Anhang zur Jahresrechnung nach § 40 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.18	Budget 2019		Rechnung 2019		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.19	verfügbar ab 01.01.20	
030	Raumordnung										
17900529001	Revision Ortsplanung	GV 08.05.2017	300'000.00	190'894.50	150'000.00		24'630.55		215'525.05	84'474.95	
17900529002	Zentrumsentwicklung				110'000.00		190'042.75	70'000.00			
250	Schulliegenschaften										
22170504001	Ausbau Schlossacher				100'000.00		-				
22170504002	Sanierung Bibliothek						28'421.60				
22170504003	Sanierung Schulhaus Trakt D	GV 30.11.2016	1635'000.00	1318'889.90			186'590.25	16'620.00	1488'860.15		Urnenabstimmung 28.06.2020
350	Wohnzentrum Primavera Haus B										
34170504001	Optimierung Pflegewohngruppen				95'000.00		14'002.00				
34170504002	Sanierung Beleuchtung Primavera Haus B				37'800.00		37'406.35				
400	Strassen und Wege										
46150501001	Umrüstung LED				53'000.00		53'492.55				
46160565001	Beitrag Güterstrasse				130'000.00		130'000.00				
46180501001	Ausbau Privatstrasse				180'000.00		182'930.85				
46191503001	Drainage Moos				20'000.00		19'957.00	12'969.70			
421	Abwasserbeseitigung (SF)										
47204503070	Projekt Kanalisationsleitung Spanere				50'000.00		17'737.10				
47204503071	GEP, Sanierung Kanalisation	GV 28.04.2010	1285'000.00	745'294.91	10'600.00		117'191.15		862'486.06	422'513.94	
47204503072	ARA-Anschluss Oberes Wiggertal	GV 30.11.2016	3'137'400.00	588'081.60	350'000.00		1402'456.15		1990'537.75	1'146'862.25	
47204639000	Anschlussgebühren Abwasser						125'000.00	21387.10			
422	Abfallwirtschaft (SF)										
47304503001	Abfalldeponie Eglisberg				20'000.00		12'996.60				
440	Umweltschutz										
44710502001	Hochwasserschutzprojekt Hohrütibach	KR 04.04.2011	3'240'000.00	2'546'581.45	500'000.00		106'277.10		2'652'858.55	587'141.45	
44710635001	Hochwasserschutz, Beitrag Mobilier						665'000.00				
480	Liegenschaften Finanzvermögen										
49630504001	Renovation Altes Lehrerheim				200'000.00		-				Investitionen ins Finanzvermögen
500	Schiesswesen										
51610566001	Schützenhaus elektr. Trefferanlage		137'000.00		137'000.00		134'107.00				
650	Übrige Aufwendungen und Erträge										
69901520001	Einführung Belegscanning		23'800.00		23'800.00		15'915.00				
660	Abschluss										
590	Passivierte Einnahmen				2'167'200.00	790'000.00	2'674'154.00	120'976.80			
690	Aktiviert Ausgaben				790'000.00		120'976.80				
						2'167'200.00		2'674'154.00			
					2'957'200.00	2'957'200.00	2'795'130.80	2'795'130.80			

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Raumordnung
- Bürgerrechtswesen
- Wirtschaft und Regionalpolitik

Der oder die Bereichsverantwortliche führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster oder oberste Ansprechpartner/-in und Repräsentant/-in der Gemeinde. Der Gemeinderat sorgt für die strategische Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebs und gewährleistet Kunden-nähe, Dienstleistungsorientierung und betriebswirtschaftliche Führung. Die Verwaltung vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und sorgt für eine koordinierte Aufgabenerfüllung durch die verschiedenen Ressorts.

Im Bereich Raumplanung werden die Grundlagen für eine nachhaltige und ortsbildgerechte Nutzung der begrenzten Baulandressourcen geschaffen. Buttisholz soll ein Ort mit einer attraktiven Baukultur bleiben. Die Zentrumsentwicklung bildet ein wichtiges Schwerpunktthema.

Die Wirtschaftsförderung und die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden sind der Gemeinde Buttisholz sehr wichtig.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Zentrumsentwicklung aktiv angehen
- Revision Ortsplanung
- Gemeinsame Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für das Rottal
- Dokumentenmanagement-System (GEVER) nutzen
- Bürgernaher Vollzug

Lagebeurteilung

Die nach dem CEO-Modell geführte Gemeinde erfüllt die hohen Anforderungen an einen modernen Dienstleistungsbetrieb. Der Gemeinderat befasst sich mit der strategischen Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Dienstleistungsqualität der Verwaltung ist gut. Die Entflechtung zwischen strategischen und operativen Aufgaben zwischen Gemeinderat und Verwaltung kann noch weiter optimiert werden. Durch die Umstellung mit HRM2 bietet sich die Gelegenheit, diese Schnittstelle noch weiter zu definieren und so die Prozesse für interne und externe Anspruchsgruppen transparenter zu gestalten.

Umsetzung Legislaturprogramm

Im Berichtsjahr lagen die Schwerpunkte bei der Zentrumsentwicklung (Phase 3) und bei der Revision der Ortsplanung.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Die politische Führung nimmt ihre Verantwortung zu Gunsten der Einwohnerinnen und Einwohner wahr	Die Herausforderungen der Gegenwart werden erfolgreich umgesetzt.	Hoch	Fristgerechte und weitsichtige Planung der strategischen Herausforderungen.
Chance: Aufgabenzuteilung zwischen strategischer und operativer Führungsebene optimieren	Durch die bessere Zuteilung kann das Führungsmodell weiter optimiert werden.	Hoch	Im Rahmen mit HRM2 werden die Aufgaben und Entscheide auf ihren strategischen Charakter geprüft und nötigenfalls neu zugeteilt.
Chance: Der Digitalisierungsgrad der Verwaltung und des Gemeinderates kann erhöht werden.	Die Verwaltung und der Gemeinderat arbeiten mit Unterstützung der IT effizienter.	Hoch	Mit dem IT-Programm Axioma ist das geeignete Rüstzeug bereits vorhanden. Nach und nach werden einzelne Teilbereiche hauptsächlich digital geführt.
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Politik und/oder Verwaltung	Eingeschränkte Handlungsfähigkeit oder teure externe Lösungen	Mittel	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	R 2019	B 2019
Gesamtrevision Ortsplanung 2017+	Umsetzung	210	2018 2020	- IR		24	150
Zentrumsentwicklung	Umsetzung	410	2019 2023	- IR		190	110

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	R 2019	B 2019
Bevölkerungswachstum	Einwohnerzunahme im Durchschnitt	0.6 %		2.02 %	2 %
Kosten pro Einwohner für die Verwaltung	Kosten / Einwohner	CHF 340.00		358.25	334.65
Personalbestand Verwaltung mit Werkdienst, Hauswarte und ARA	Anzahl Vollzeitstellen	14		12.6	13.9
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungsunterlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	> 90 %		> 95 %	95 %
Kommunikation an Bevölkerung durch Newsletter und Zeitungsberichte	Anzahl	20		27	20

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget			678	636	+6.60
Total	Aufwand		1'193	1'156	
	Ertrag		-515	-520	
Leistungsgruppen					
Politische Führung	Aufwand		406	407	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		406	407	
Verwaltung	Aufwand		640	621	
	Ertrag		-511	-511	
	Saldo		129	110	
Raumordnung	Aufwand		112	94	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		112	94	
Bürgerrechtswesen	Aufwand		20	17	
	Ertrag		-4	-9	
	Saldo		16	8	
Wirtschaft und Regionalpolitik	Aufwand		16	17	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		16	17	

* Zahlen B 2019 nach Genehmigung durch Gemeindeversammlung vom 29.11.2018

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben		215	260	-17.31
Einnahmen		-70	0	
Nettoinvestitionen		145	260	

Erläuterungen zu den Finanzen

Messgrösse Personalbestand Verwaltung mit Werkdienst, Hauswarte und ARA: Am Stichtag 31.12.2019 bestand eine Vakanz von einer Vollzeitstelle.

Erfolgsrechnung: Das Globalbudget schliesst mit leichten Mehrkosten von rund 6 % bzw. rund CHF 42'000.00 ab. Weniger Einbürgerungen haben zu weniger Einbürgerungstaxen geführt (- CHF 5'000.00). Im Teilungsamt konnten weniger Gebühren eingenommen werden (- CHF 11'000.00). Im Zivilstandsamt fielen tiefere Kosten an (- CHF 7'000.00). Für den Erhalt des Ortsbildes im Dorfzentrum wurden mehr Beiträge gesprochen (+ CHF 12'000.00).

Investitionsrechnung: Die Kosten für die Ortsplanung sind massiv tiefer ausgefallen, da der Vorprüfungsbericht des Kantons über ein Jahr auf sich warten liess (- CHF 125'000.00). Dadurch hat sich das Ortsplanungsverfahren verzögert. Das Projekt Zentrumsentwicklung hat leicht mehr gekostet als erwartet, ohne dass auf dem Hirschenplatz eine temporäre Baute aufgestellt werden konnte (+ CHF 10'000.00). Der NRP-Beitrag (Neue Regionalpolitik) von Bund und Kanton wurde vollständig überwiesen, weil die Projektvoraussetzungen erfüllt wurden (CHF 70'000.00). Somit betragen die Bruttokosten für die Zentrumsentwicklung im Jahr 2019 CHF 190'000.00. Der NRP-Beitrag von CHF 70'000 wird davon abgezogen. Somit betragen die Nettokosten CHF 120'000.00.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Schulliegenschaften
- Schuladministration
- Sonderschule
- Kantonsschule
- Schulgesundheitsdienst
- Kulturförderung
- Jugendarbeit
- Sport

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Projektbegleitung Schlossacher (Schulische Dienste)
- Einführung Lehrplan 21
- Sanierung/Erhalt Schulbauten
- Anpassung Rechtsgrundlagen
- Erhalt und Sicherung Jugendlokal

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Um die Werterhaltung der Schulliegenschaften sicherzustellen, bedarf es in den nächsten Jahren zusätzliche finanzielle Mittel. Die Einführung des Lehrplans 21 ist gestartet und ist laufend einem Monitoring zu unterziehen. Die Nachfolge in der Schulleitung bedingt eine strategische Personalplanung. Die Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern von externen Angeboten ist gut. Mit der Stelle der Soziokulturellen Animation und der Jugendkommission ist Gewähr, dass die Bedürfnisse der Jugend erkannt sind.

Umsetzung Legislaturprogramm

Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt bei der Umsetzung des Lehrplans 21 und der Sicherung und Organisation des Jugendlokals. Für das Projekt Schlossacher wurden wichtige Vorarbeiten erledigt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Veränderliche Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung; fehlende Infrastruktur; Infrastruktur nicht ausgelastet; etc.	Hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung. Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen steuern.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten (Projektkosten; Pensen-Erhöhungen); Überlastung der Lehrpersonen	Mittel	Vorausschauende Einflussnahme durch Verbände und Eingaben in Vernehmlassungen.
Chance: Dauernde Instandhaltung der Schulliegenschaften	Die Nutzung der Gebäude kann verlängert werden; Keine aufgestaute Investitions-Schübe	Klein	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen.
Chance: Anpassung Rechtsgrundlagen auf kommunaler Ebene	Klarheit und Rechtssicherheit	Mittel	Anpassung Rechtsgrundlagen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	R 2019	B 2019
Sanierung Schulhaus Trakt D	Abgeschlossen	1'635	2017 2019	- IR		187	0
Ausbau Bibliothek	Abgeschlossen	180	2018	IR		28	0
ICT-Konzept Schule	Pla- nung/Umsetzung	428	2018 2022	- ER		108	88
Ausbau Schlossacher	Planung	300	2019 2020	- IR		0	100
Sanierung roter Allwetterplatz	Planung	100	2022	IR		0	0
Sanierung Schulhaus Trakt C	Planung	0	Ab 2024	IR		0	0
Anschaffung Notebooks	Umsetzung	108	2021 2022	- IR		0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	R 2019	B 2019
Schülerzahlen KG / PS / Sek	Anzahl Schüler	>50 / >210 / >115		53/286/117	53/287/119
Durchschnittliche Klassengrösse KG / PS / Sek	Anzahl Schüler	18 / 18 / 18		17.6/17.7/ 16.8	17/18/17
Anzahl Klassen	Anzahl	>23		26	26
Anzahl Lektionen pro Schüler/in	Anzahl	1.7/1.9/2.5		1.63/1.89/ 2.58	1.7/1.9/2.6
Kosten pro Musikschüler/in	CHF	<1'050		1'456.80	1'030.52

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget			6'294	6'198	+1.55
Total	Aufwand		11'257	11'014	
	Ertrag		-4'963	-4'816	
Leistungsgruppen					
Kindergarten*	Aufwand		645	626	
	Ertrag		-165	-175	
	Saldo		480	451	
Primarschule*	Aufwand		3'636	3'566	
	Ertrag		-1'108	-1'131	
	Saldo		2'528	2'435	
Sekundarschule*	Aufwand		2'334	2'227	
	Ertrag		-710	-702	
	Saldo		1'624	1'525	
Musikschule	Aufwand		401	404	
	Ertrag		-3	-3	
	Saldo		398	401	
Schulische Dienste*	Aufwand		919	905	
	Ertrag		-673	-614	
	Saldo		246	291	

Schuladministration*	Aufwand	853	788
	Ertrag	-647	-578
	Saldo	206	210
Sonderschule	Aufwand	571	508
	Ertrag	-142	-123
	Saldo	429	385
Kantonsschule	Aufwand	80	80
	Ertrag	0	0
	Saldo	80	80
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	23	25
	Ertrag	0	0
	Saldo	23	25
Kulturförderung	Aufwand	96	101
	Ertrag	-1	0
	Saldo	95	101
Jugendarbeit	Aufwand	58	60
	Ertrag	-3	0
	Saldo	55	60
Sport	Aufwand	136	240
	Ertrag	-5	-8
	Saldo	131	232
Weitere	Aufwand	1'505	1'481
	Ertrag	-1'505	-1'481
	Saldo	0	0

* Zahlen B 2019 nach Genehmigung durch Gemeindeversammlung vom 29.11.2018

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben		215	100	+115.00
Einnahmen		-17	0	
Nettoinvestitionen		198	100	

Erläuterungen zu den Finanzen

Messgrößen: Die Kennzahl "Kosten pro Musikschüler/in" wurde bei der Budgetierung und bei der Zielgrösse klar zu tief angesetzt. In den Vorjahren lagen die Kosten pro Musikschüler/in wesentlich höher (CHF 1'787.12 im Jahr 2017 bzw. CHF 1'514.69 im Jahr 2018).

Erfolgsrechnung: Der Mehraufwand bei der Sekundarstufe ist darauf zurück zu führen, dass ab Sommer 2019 ein Klasse mehr geführt wurde, was im Budget bei den Lohnkosten nicht berücksichtigt war. Auch in der Primarschule sind Mehrkosten vor allem bei den Besoldungen angefallen. Hier zeigt sich, dass die Budgetierung durch die Umstellung auf HRM2 besonders schwierig war, wodurch Differenzen entstanden sind. Die Kosten für den Ausbau des WLAN waren höher als geplant, da die Glasfaserkabel zwischen den Gebäuden erneuert werden mussten (+ rund CHF 20'000.00). Die alte Software der Bibliothek musste notfallmässig erneuert werden, was zu Mehrkosten führte (+ rund CHF 10'000.00). Fälschlicherweise wurden die Abschreibungen und kalk. Zinsen der Sportzone Mülmoos (Minderaufwand CHF 66'000.00) der Kostenstelle 448096305 übrige Liegenschaften im Finanzvermögen zugewiesen.

Investitionsrechnung: Das Projekt Schlossacher hat sich verzögert. Im Jahr 2019 sind noch keine Kosten angefallen (- CHF 100'000). Die Sanierung Schulhaus Trakt D konnte nicht wie geplant im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Die Schlussarbeiten haben sich ins Jahr 2019 verzögert. Der Sonderkredit von CHF 1'650'000 konnte trotz Verzögerung eingehalten werden. Die effektiven Bruttokosten betragen CHF 1'516'950.55. Bezüglich der Abrechnung wird auf das Geschäft 1 dieser Botschaft verwiesen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Sozialhilfe
- Alimentenhilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Sozialversicherungen
- Restfinanzierung Pflege Heime
- Restfinanzierung Pflege Spitex
- Altersarbeit
- Gesundheitswesen allgemein
- Wohnzentrum Primavera (SF)

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen der Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgaben "Sozialversicherungen" und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge. Er ist Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Umsetzung Altersleitbild
- Überprüfung Ausrichtung Wohnzentrum Primavera
- Soziokulturelle Animation in der Altersarbeit festigen
- Aktive Mitarbeit in der Integrations-, Begleit- und Sicherheitsgruppe für das Asyl- und Flüchtlingswesen

Lagebeurteilung

Die ausgelagerten Einheiten funktionieren gut. Der Handlungsbedarf beim Verein Pflegewohngruppen Buttisholz ist erkannt und die Umsetzung der Betriebsoptimierungen ist im Gange. Die Gesundheitsvorsorge und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen. Die intakte Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Mit der Stelle Soziokulturelle Animation und der Alterskommission ist Gewähr, dass die Bedürfnisse des Alters und der breiten Bevölkerung erkannt sind.

Umsetzung Legislaturprogramm

Im Berichtsjahr lagen die Schwerpunkte beim Betrieb des Wohnzentrums Primavera und bei Klärungsfragen im Asyl- und Flüchtlingswesens.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Neue und komplexe Sozialhilfefälle	Kostensteigerung	Hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, Wohnraumangebote im Auge behalten und frühzeitig reagieren.
Risiko: Kanton überwälzt weitere Kosten an Gemeinden	Kostensteigerung	Hoch	Vorausschauende Einflussnahme durch Verbände und Eingaben in Vernehmlassungen
Risiko: Alterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegeplätze; Kostensteigerung	Mittel	Bereitstellung ausreichender Angebote
Chance: Soziales Netzwerk	Ermöglicht die Kontaktaufnahme zur Bildung und zum Erhalt der sozialen Netzwerke	Hoch	Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit mit der sozialen Animation, Vereinen und Kommissionen

Chance: Ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Eigenständigkeit und das Wohnen zu Hause bis ins hohe Alter	Mittel	Erhalt und Sicherstellung einer ausreichenden öffentlichen Versorgung; stetige Entwicklung; Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit von Privaten und Institutionen; öffentliche Informationen
---	--	--------	--

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	R 2019	B 2019
Optimierung Primavera Haus B	Abgeschlossen	95	2019	IR		14	95
Sanierung Beleuchtung Primavera Haus B	Abgeschlossen	38	2019	IR		37	38
Sparprogramm Kanton (EL)	Pendent	900	2020 - 2022	ER		0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	R 2019	B 2019
Sozialfälle	Anzahl	<10		6	10
Sozialhilfequote	%	<6 %		0.18 %	5.44 %
Rückerstattungsquote Alimente	%	>20 %		13 %	19.95 %
Verfahren KESB	Anzahl			32	30
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1-5 / BESA 6-12	Anzahl			9/17	15/12

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget			3'472	3'574	-2.85
Total	Aufwand		4'197	4'278	
	Ertrag		-725	-704	
Leistungsgruppen					
Sozialhilfe	Aufwand		1'091	1'109	
	Ertrag		-66	-38	
	Saldo		1'025	1'071	
Alimentenhilfe	Aufwand		51	50	
	Ertrag		-5	-10	
	Saldo		46	40	
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand		207	169	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		207	169	
Sozialversicherungen	Aufwand		1'479	1'420	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		1'479	1'420	
Restfinanzierung Pflege Heime	Aufwand		450	644	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		450	644	

Restfinanzierung Pflege Spitex	Aufwand	186	154
	Ertrag	0	0
	Saldo	186	154
Allg. ambulante Krankenpflege	Aufwand	46	30
	Ertrag	0	0
	Saldo	46	30
Altersarbeit	Aufwand	43	50
	Ertrag	-14	-12
	Saldo	29	38
Gesundheitswesen	Aufwand	5	8
	Ertrag	0	0
	Saldo	5	8
Wohnzentrum Prima- vera (SF)	Aufwand	641	644
	Ertrag	-641	-644
	Saldo	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben		51	133	-160.78
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		51	133	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Im Globalbudget im Bereich Gesundheit und Soziales resultieren tiefere Aufwendungen und höhere Erträge, die sich um rund CHF 102'000.00 positiv auf die Rechnung auswirken. Innerhalb der Leistungsgruppen mussten aufgrund des Kostenverteilers insbesondere im Kindes- und Erwachsenenschutz (+ CHF 38'000.00) und in den Sozialversicherungen (+ CHF 59'000.00) höhere Gemeindebeiträge beglichen werden. Vor allem aufgrund einer tiefen Belegung und einer Anpassung der Taxordnung konnten die Restfinanzierungskosten der Langzeitpflege der Heime um CHF 194'000.00 reduziert werden. Die Kosten der Restfinanzierung für die Pflege der Spitex (+ CHF 32'000.00) und der allgemeinen ambulanten Krankenpflege (+ CHF 16'000.00) sind im Vergleich zum Budget hingegen gestiegen.

Spezialfinanzierung Wohnzentrum Primavera: Diese Spezialfinanzierung beinhalten das Haus A (Arigstrasse 15), welches sich im Finanzvermögen der Gemeinde Buttisholz befindet und dem Haus B (Arigstrasse 17), welches zum Verwaltungsvermögen der Gemeinde Buttisholz zählt.

Haus A: Die budgetierte Wertberichtigung (- CHF 65'000.00) wurde nicht vorgenommen, da mit dem Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019 der Wert nach den Vorgaben bilanziert wurde. Wertberichtigungen sind alle vier Jahre vorgeschrieben. Höhere Mietzinseinnahmen und interne Verrechnungen von kalk. Zinsen führten weiter zu den rund CHF 94'000.00 höheren Einlagen als budgetiert.

Haus B: Für die Verzinsung der Spezialfinanzierung wurden rund CHF 19'000.00 zu wenig budgetiert. Es konnten rund CHF 12'000.00 mehr Mietzinsen eingenommen werden als budgetiert. Rund CHF 7'000.00 konnten als Nebenkosten den Mietern weiterverrechnet werden. Die Aufwendungen für den Unterhalt fielen rund CHF 13'000.00 tiefer aus als budgetiert. Diese wesentlichen Punkte und weitere führten zum erfreulichen Ergebnis von Einlagen in der Höhe von CHF 57'000.00.

Investitionsrechnung: Das Projekt Sanierung Beleuchtung Primavera Haus B konnte im Rahmen des Budgetkredites umgesetzt und abgeschlossen werden. In der Investitionsrechnung waren für die Pflegewohngruppen für die Betriebsoptimierung CHF 95'000.00 budgetiert. Davon konnten der Umbau des Teambüros in ein Pflegezimmer mit CHF 15'000.00 umgesetzt werden. Aufgrund der guten Auslastung der Pflegewohngruppen konnten erst zwei der vier bewilligten Wohnungsdurchbrüche realisiert werden. Durch die Rückstellung aus dem Jahr 2018 ergeben sich Nettoaufwendungen von CHF 14'000.00.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- öffentlicher Verkehr
- Friedhof und Bestattung
- Umweltschutz
- Tourismus
- Energie
- Freizeit
- Liegenschaften Finanzvermögen
- Bauverwaltung
- Abwasserbeseitigung (SF)
- Abfallwirtschaft (SF)

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung eine funktionierende Infrastruktur zur Verfügung. Dabei achtet die Gemeinde auf eine wirtschaftlich günstige und dennoch praktikable Ausführung in Erstellung und Unterhalt. Auch Umweltaspekte spielen eine wichtige Rolle bei der Leistungserbringung. Die Bewilligungsprozesse für private Bauträger sind effizient, transparent und rechtskonform.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Anschluss an ARA Oberes Wiggertal
- Bau von Pumpenstation sowie Rückbau ARA
- Sanierung/Erneuerung Kanalisationsanlagen und -leitungen
- Hochwasserschutzprojekt Dorf aktiv begleiten
- Mitbeteiligung und Entwicklung Gasthaus Hirschen AG
- Gestaffelte Sanierung Strassen
- Sanierung altes Lehrerheim

Lagebeurteilung

Die Verkehrslage des individuellen sowie auch des öffentlichen Verkehrs in Buttisholz kann als günstig bezeichnet werden. Die Strassen sind in einem guten Zustand und können in einem üblichen Unterhaltsturnus erneuert werden. Die Gemeinde ist gut mit dem Busverkehr erreichbar. Die eigene Kläranlage in Buttisholz wird aufgehoben und an die ARA Oberes Wiggertal angeschlossen. Die Kehrrichtentsorgung ist über den Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern Landschaft organisiert. Die Separatsammlungen und die Sammelstelle werden vom Werkdienst bewirtschaftet. Die Ergebnisse aus dem Vorprojekt der stillgelegten Abfalldeponie Eglishberg werden den weiteren Handlungsbedarf aufzeigen. Der gemeindeeigene Friedhof deckt den Bedarf ab und ist ein wichtiges Aushängeschild für unsere Gemeinde. In den Bereichen Umweltschutz, Tourismus und Freizeit stehen derzeit keine grösseren Projekte an. Der Gemeinderat investiert bevorzugt direkt in Energiesparmassnahmen als in die Erarbeitung von Labels. Im Finanzvermögen zeichnet sich im Gebiet Gass und Kreuzscheune ein grösserer Investitionsbedarf ab. Die Bauverwaltung optimiert mit den externen Partnern PlanQuadrat AG, Bucher + Partner AG und der Bauberatung die Zusammenarbeit laufend.

Umsetzung Legislaturprogramm

Im Berichtsjahr lagen die Schwerpunkte bei den Bauprojekten Anschluss ARA Oberes Wiggertal, der Sanierung von Kanalisationsleitungen im Bereich Obere Matte und der Realisierung des Hochwasserschutzprojektes Hohrütibach.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Der Verkehr nimmt ständig zu	Warte- und Stauzeiten werden grösser	Klein	Optimale öffentliche Verkehrsverbindungen gewährleisten
Chance: Stetige Kontrolle und Sanierung des Strassen- und Leitungsnetzes	Infrastruktur wird erhalten; Keine aufgestauten Investitionen, welche zu Kostenschüben führen	Klein	Mehrjahresplanung für die Strassensanierungen sowie GEP für Kanalsanierungen

Risiko: Die Deponie Eglisberg muss je nach Ergebnis des Vorprojektes mehr oder weniger (teil-)saniert werden	Hohe Kosten belasten die Spezialfinanzierung	Mittel	Es gilt, die Ergebnisse des Vorprojektes abzuwarten
Chance: Im Gebiet Gass / Kreuzscheune gibt es gemeindeeigene Liegenschaften mit Unterhaltsbedarf	Der Druck, eine Entwicklung im Gebiet zu forcieren nimmt zu	Hoch	Der Gemeinderat setzt sich aktiv für die Zentrumsentwicklung ein

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	R 2019	B 2019
Untersuchung Deponie Eglisberg	Umsetzung	28	2018 2019	- IR		13	20
GEP-Sanierungen	Umsetzung	241	2018 2022	- IR		117	11
ARA-Anschluss Oberes Wiggertal	Umsetzung	1'787	2017 2020	- IR		1'402	350
Beitrag ARA-Verband Gesamterneuerung	Umsetzung	250	2021 2022	- IR		0	0
Anschlussgebühren	Umsetzung	-325	2018 2022	- IR		-21	-125
Projektierung Kanalisationsleitung Spanere	Planung	0	2019	IR		18	50
Sanierung altes Lehrerheim*	Planung	1'450	2019 2021	- IR		0	200
Weiterführung Vernetzungsprojekt	Umsetzung	87	2018 2022	- ER		16	16
Umrüstung Strassenleuchten auf LED	Umsetzung	93	2019	IR		53	53
Hochwasserschutzprojekte	Umsetzung	1'280	2018 2019	- IR		106	500
Hochwasserschutz, Beitrag Mobiliar	Umsetzung	-665	2019	IR		0	-665
Begleitung Radwegbau Projekt Richtung Grosswangen	Umsetzung	0	2017 2019	- IR		0	0
Fussgängerübergang Oberdorf / Schlossacher	Planung	75	2022	IR		0	0
Strassensanierung St. Ottilienstrasse	Planung	160	2020	IR		0	0
Strassensanierung Chäsistrasse	Planung	220	2021	IR		0	0
Ausbau Schlossstrasse	Umsetzung	180	2019	IR		183	180
Güterstrassensanierung Buttisholz Nord	Umsetzung	130	2019	IR		130	130
Schadenbehebung Drainage Moos	Umsetzung	20	2019	IR		20	20
Perimeterbeiträge Arbeitszone Moos	Umsetzung	-437	2022	IR		0	0

*Investitionen neu mit HRM 2 im Finanzvermögen

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	R 2019	B 2019
Preis Abwasser exkl. MwSt.	CHF / m3	< 2.00		2.00	2.00
Abfallgrundgebühr je Haushalt / Betrieb	CHF	60.00		60.00	60.00

Verfahrensdauer pro Baubewilligung vereinfachtes Verfahren	Zeit pro Gesuch	80 % innert 25 Arbeitstage	Nicht erreicht	erreicht
Verfahrensdauer pro Baubewilligung ordentliches Verfahren	Zeit pro Gesuch	80 % innert 40 Arbeitstage	Nicht erreicht	erreicht

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	R 2019	*B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget			673	716	-10.39
Total	Aufwand		1'996	2'075	
	Ertrag		-1'323	-1'324	
Leistungsgruppen					
Strassen und Wege	Aufwand		374	468	
	Ertrag		-229	-231	
	Saldo		145	237	
Öffentlicher Verkehr	Aufwand		361	366	
	Ertrag		-6	0	
	Saldo		355	366	
Friedhof und Bestattung	Aufwand		48	56	
	Ertrag		-9	-13	
	Saldo		39	43	
Umweltschutz	Aufwand		199	283	
	Ertrag		-47	-91	
	Saldo		152	192	
Tourismus	Aufwand		3	3	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		3	3	
Energie	Aufwand		0	0	
	Ertrag		-189	-202	
	Saldo		-189	-202	
Freizeit	Aufwand		78	61	
	Ertrag		-1	0	
	Saldo		77	61	
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand		109	0	
	Ertrag		-83	-26	
	Saldo		26	-26	
Bauverwaltung	Aufwand		217	221	
	Ertrag		-161	-154	
	Saldo		56	67	
Abwasserbeseitigung (SF) *	Aufwand		479	383	
	Ertrag		-479	-383	
	Saldo		0	0	

Abfallbewirtschaftung (SF)	Aufwand	129	137
	Ertrag	-120	-127
	Saldo	9	10

* Globalbudget 2019 verändert sich infolge Kreditübertragung von CHF 35'000.00, was unter HRM2 neu möglich ist.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben		2'043	1'514	+34.94
Einnahmen		-35	-790	
Nettoinvestitionen		2'009	724	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Globalbudget schliesst mit Minderkosten von rund CHF 78'000.00 ab. Minderkosten sind bei den Unterhaltskosten der Güterstrassen angefallen, welche schwer zu budgetieren sind (- CHF 18'000). Bei den Gemeindestrassen wurden weniger Leistungen Dritte in Anspruch genommen (- CHF 11'000.00). Auch bei den Wuhrarbeiten konnten Einsparungen von CHF 14'000.00 erzielt werden. Bei den Einnahmen gingen im Vergleich zum Budget rund CHF 13'000.00 weniger Konzessionsgebühren Elektrizität ein. Die externen Kosten für die Baugesuchprüfung sind tiefer als budgetiert (- CHF 8'000.00) ausgefallen. Die Einnahmen aus den Baugesuchgebühren sind um CHF 6'000 höher ausgefallen. Weiter sind mehr Kantonserträge bei den Strassen eingegangen. Im Bereich Umwelt sind beim Vernetzungsprojekt weniger Kosten angefallen als budgetiert. Fälschlicherweise wurden die Abschreibungen und kalk. Zinsen der Sportzone Mülimoos den Liegenschaften Finanzvermögen zugewiesen (Mehraufwand + CHF 66'000.00).

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung: Die Lohnkosten fielen rund CHF 10'000.00 tiefer aus als budgetiert, da der Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal gut voranlief. Es erfolgte eine erstmals durch HRM2 mögliche Budgetkreditübertragung der SPS-Steuerung von CHF 35'000.00. Da überall die Ausgaben eingehalten werden konnten, erhöhte sich die Einlage um rund CHF 52'000.00 auf total CHF 210'000.00.

Spezialfinanzierung Abfall: Die Entnahmen beliefen sich in der Grössenordnung des Budgets.

Investitionsrechnung: Einige geplante Investitionen konnten im Rahmen des Budgets abgerechnet werden (z.B. Umrüstung Strassenleuchten auf LED; Beitrag an die Strassensanierung der Strassengenossenschaft Buttisholz Nord und an die Schlossstrasse; Variantenstudie Abfalldeponie Eglisberg. Mehrkosten entstanden bei der Sanierung der Bibliothek (+ CHF 28'000.00) und bei der Sanierung des Schulhauses Trakt C (+ CHF 170'000.00), welche jedoch unter dem von der Gemeindeversammlung beschlossenen Kredit abschliesst. Weitere Mehrkosten sind bei der GEP-Sanierung (Generelle Entwässerungsplanung; + CHF 106'000.00; Sanierung bzw. Neubau Entlastungsbecken; Sonderkredit) und für den Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal (+ CHF 1'052'000.00) angefallen. Dafür fallen im Jahr 2020 geringere Kosten an. Minderkosten sind bei der Sanierung einer defektierten Drainage-Leitung der Arbeitszone Moos (- CHF 13'000.00), beim Projekt Kanalisationsanschluss Spanere (- CHF 32'000.00) und beim Hochwasserschutzprojekt Hohrütibach (- CHF 393'000.00) angefallen. Aufgrund der Bauverzögerung ist auch der Beitrag der Mobiliar-Versicherung von CHF 665'000.00 noch nicht eingetroffen. Mindereinnahmen von CHF 103'000.00 sind bei den Anschlussgebühren an die ARA zu verzeichnen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Schiesswesen
- Zivilschutz
- Feuerwehr (SF)

Die Gemeinde sorgt in Zusammenarbeit mit externen Partnern für die öffentliche Sicherheit auf dem Gemeindegebiet Buttisholz.

Die freiwillige Feuerwehr Buttisholz ist der wichtigste Teilbereich für die Sicherheit in der Gemeinde. Eine zeitgemäss ausgerüstete und gut ausgebildete Feuerwehrmannschaft bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum.

Die Aufgaben des Zivilschutzes werden im Verbund mit der ZSO Region Sursee erfüllt. Die Schützengesellschaft Buttisholz

stellt die notwendige Infrastruktur sicher und führt die obligatorischen Schiesskurse durch.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Hochwasserschutzprojekt Dorf aktiv mitbegleiten
- Ordnung im und um das Dorf

Lagebeurteilung

Die Aufgaben im Bereich Sicherheit können zusammen mit den Partnern gut und kostengünstig erfüllt werden. Die der Feuerwehr zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, Fahrzeuge und Ausrüstung sind zweckentsprechend und werden zuverlässig gewartet und die Feuerwehr wird gut geführt.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die elektronische Trefferanlage wurde installiert. Das letzte Los bei den Hochwasserschutzmassnahmen wird umgesetzt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Genügend Freiwillige, insbesondere Kaderpersonal, für die Feuerwehr rekrutieren können	ungenügender Schutz	Klein	Zeitgemässe Bezahlung der Feuerwehreingeteilten, gute Ausrüstung sowie aktive Förderung des Teamgeistes
Risiko: Hochwasserschäden	Kostensteigerung	Hoch	Geplante Hochwasserschutzmassnahmen umsetzen
Chance: Zivilschutz für Infrastrukturerhalt einsetzen	Sinnvoller Einsatz; Infrastrukturdefizite können kostengünstig ausgeführt werden	Klein	Vorausschauende Einsatzplanung
Chance: Es gibt Potenzial für eine engere Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden	Möglicherweise könnten die Kosten gesenkt werden	Klein	Eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden soll Einzelfallweise geprüft werden

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	R 2019	B 2019
Beitrag elektronische Trefferanlage Schützenhaus	Abgeschlossen	137	2019	IR		134	137

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	R 2019	B 2019
Der vom Feuerwehriinspektorat festgelegte Sollbestand kann bis zu 10 % über- oder unterschritten werden	Bestand	70 Pers.		81	80
Beurteilung der Inspektion durch das FW-Inspektorat	Fazit	mind. gut		gut – sehr gut	gut

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget			26	31	-19.23
Total	Aufwand		203	230	
	Ertrag		-177	-199	
Leistungsgruppen					
Schiesswesen	Aufwand		2	5	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		2	5	
Zivilschutz	Aufwand		27	31	
	Ertrag		-3	-5	
	Saldo		24	26	
Feuerwehr (SF)	Aufwand		173	194	
	Ertrag		-173	-194	
	Saldo		0	0	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben		134	137	-2.24
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		134	137	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Globalbudget Sicherheit schliesst mit leichten Minderkosten von rund CHF 5'000.00 ab.

Spezialfinanzierung Feuerwehr: Die budgetierten Feuerwehrhelme wurden bereits im Jahr 2018 angeschafft (- CHF 20'000.00). Bei den Abschreibungen und kalk. Zinsen entstanden Minderausgaben von CHF 9'100.00. Seit dem 01.01.2019 sind auch quellensteuerpflichtige Personen ersatzabgabepflichtig. Im Jahr 2019 belief sich diese Quellensteuer auf rund CHF 5'000.00. Total wurden rund CHF 16'000.00 höhere Feuerwehersatzabgaben eingenommen als budgetiert. Dadurch entstand eine Einlage von CHF 1'300.00 anstelle der budgetierten Entnahme von CHF 37'000.00.

Investitionsrechnung: Die elektronische Trefferanzeige kostete rund CHF 3'000.00 weniger.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Allgemeine Steuern
- Sondersteuern
- Steuerverwaltung
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Übrige Aufwendungen und Erträge
- Abschluss

Der Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Sie erarbeitet transparente und klare Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat sowie die Gemeindeversammlung. Weiter obliegt ihr die Hoheit, Steuerveranlagungen sowie den Steuerbezug verschiedener Steuern vorzunehmen. Die Verwaltung sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Gemeindehaushalt im Gleichgewicht halten
- Kantonale Vorgaben für Kennzahlen einhalten
- Prüfung Steuerfuss
- Steuerkraft anheben
- Schuldenabbau

Lagebeurteilung

Die Steuerkraft der ordentlichen Gemeindesteuern liegt im kantonalen Vergleich auf tiefem Niveau und soll kontinuierlich gesteigert werden. Der Steuerfuss wird mindestens gehalten. Mittelfristig wird ein Steuerfuss im Mittel der Gemeinden aus dem Gebiet Sursee anvisiert. Mit den vorhandenen Mitteln wird haushälterisch umgegangen. Positive Rechnungsabschlüsse sollen zur Rückzahlung von langfristigen Schulden oder zur Bildung von Eigenkapital verwendet werden. Herausforderungen sind die Sparprogramme des Kantons Luzern und die Einführung von HRM2. Grössere Investitionen sind in einem mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan aufgelistet. Die finanziellen Konsequenzen werden transparent aufgezeigt.

Umsetzung Legislaturprogramm

Im Berichtsjahr lagen die Schwerpunkte bei der Einführung von HRM2 und bei der Prüfung des Steuerfusses. Alle Kennzahlen können gut eingehalten werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM 2	Effizientere Abläufe; klare Zuständigkeiten	Mittel	Führungskennzahlen ermitteln und Organisation regelmässig hinterfragen
Risiko: Wegzug grosser Steuerzahler	Fehlende Steuereinnahmen; höhere Abhängigkeit Finanzausgleich; evtl. Erhöhung Steuerfuss	Mittel	Attraktivität der Gemeinde weiterhin hochhalten und Klumpenrisiken senken
Risiko: Allgemeiner Zinsanstieg	Aufwandszunahme in Erfolgsrechnung	Tief	Haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben die Bund und Kanton an Gemeinden delegiert	Höhere Kosten, Überlastung der Verwaltung	Hoch	Vorausschauende Einflussnahme durch Verbände bei Entscheidungsfragen und Eingaben in Vernehmlassungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	R 2019	B 2019
Finanzreform 2018 des Kantons Luzern	Planung	-399	2020	ER			
Finanzausgleich (Wirkungsbericht 2017)	Planung	200	2021 2022	- ER			
Sparpaket Kanton	Planung	600	2020 2022	- ER			
Einführung HRM 2	Umsetzung	60	2018 2019	- ER		11	10
Einführung Belegscanning	Abgeschlossen	24	2019	IR		16	24

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	R 2019	B 2019
Veranlagungsstand	Prozent	85 %		78.18 %	85 %
Steuerfuss	Einheiten	2.10		2.10	2.10
Nettoschuld je Einwohner	CHF	<2-faches kantonales Mittel (1'950)		784	-1'183
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	CHF	>1'300.00		1'364.85	1'168.62

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget			-11'142	-11'191	-0.44
Total	Aufwand		2'735	1'543	
	Ertrag		-13'877	-12'734	
Leistungsgruppen					
	Aufwand		15	50	
Allgemeine Steuern	Ertrag		-9'559	-8'235	
	Saldo		-9'544	-8'185	

Sondersteuern	Aufwand	11	2
	Ertrag	-217	-250
	Saldo	-206	-248
Steuerverwaltung	Aufwand	298	290
	Ertrag	-75	-65
	Saldo	223	225
Finanzausgleich	Aufwand	0	0
	Ertrag	-2'832	-2'832
	Saldo	-2'832	-2'832
Zinsen	Aufwand	79	74
	Ertrag	-409	-455
	Saldo	-330	-381
Übrige Aufwendungen und Erträge	Aufwand	229	324
	Ertrag	-784	-897
	Saldo	-555	-573
Abschluss	Aufwand	2'103	803
	Ertrag	0	0
	Saldo	2'103	803

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben		16	24	-33.34
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		16	24	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Leistungsgruppe Allgemeine Steuern schliesst mit Mehreinnahmen von rund CHF 1'641'000.00 ab. Im Rechnungsjahr wie auch in den früheren Jahren konnten Mehrerträge generiert werden. Vor allem bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen früherer Jahre konnten Mehrerträge von rund CHF 471'000.00 erzielt werden. Die Abschreibungen von Steuern fielen CHF 30'000.00 tiefer aus. Es konnten weniger hohe Grundstückgewinnsteuern (- CHF 47'000.00) veranlagt werden. Im Gegenzug konnten höhere Handänderungssteuern (+ CHF 58'000.00) veranlagt werden als budgetiert. Die interne Verrechnung von kalk. Zinsen fielen tiefer aus als budgetiert (-CHF 46'000.00). Durch den Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019 veränderte sich die Aufwertungsreserve was zu Minderentnahmen von CHF 134'000.00 in der Leistungsgruppe übrige Aufwendungen und Erträge führten. Weiter wurde der geplante Beitrag an den Verein Pflegewohngruppe Buttisholz nicht beansprucht. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2019 ist rund CHF 1'300'000.00 besser ausgefallen als budgetiert.

Investitionsrechnung: Das Belegscanning wurde umgesetzt. Die Belege der Kreditoren und Finanzbuchhaltung sind ab 01.01.2019 digital vorhanden.

Ergänzttes Budget 2019 Buttisholz
Herleitung nach Aufgabenbereichen, Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in 1'000 Fr.	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	-802	-	-	-35	-837
1 Aufgabenbereich 1	636	-	-	-	636
2 Aufgabenbereich 2 (Bildung) z.B. Leistungsgruppen	6'198	-	-	-	6'198
- Kindergarten	451	-	-	-	451
- Primarschule	2'435	-	-	-	2'435
- Sekundarschule	1'525	-	-	-	1'525
- usw.	1'787	-	-	-	1'787
3 Aufgabenbereich 3	3'574	-	-	-	3'574
4 Aufgabenbereich 4	751	-	-	-35	716
5 Aufgabenbereich 5	31	-	-	-	31
6 Aufgabenbereich 6	-11'992	-	-	-	-11'992

Ergänzttes Budget 2019 Buttisholz
Herleitung nach Sachgruppen, Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget	Kredit- überträge	Nachtrags- kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
in 1'000 Fr.	festgesetzt	aus Vorjahr			
30 Personalaufwand	7'551	-	-	-	7'551
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'210	-	-	-35	2'175
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'095	-	-	-	1'095
35 Einlagen in Fonds und SF	262	-	-	-	262
36 Transferaufwand	5'113	-	-	-	5'113
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'078	-	-	-	3'078
Betrieblicher Aufwand	19'309	-	-	-35	19'274
40 Fiskalertrag	8'457	-	-	-	8'457
41 Regalien und Konzessionen	211	-	-	-	211
42 Entgelte	1'143	-	-	-	1'143
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	119	-	-	-	119
46 Transferertrag	5'741	-	-	-	5'741
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'078	-	-	-	3'078
Betrieblicher Ertrag	18'749	-	-	-	18'749
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-560	-	-	-35	-525
34 Finanzaufwand	183	-	-	-	183
44 Finanzertrag	649	-	-	-	649
Finanzergebnis	466	-	-	-	466
Operatives Ergebnis	-94	-	-	-35	-59
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	897	-	-	-	897
Ausserordentliches Ergebnis	897	-	-	-	897
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	803	-	-	-35	838

Bilanz

1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bilanz	01.01.2019	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
1	AKTIVEN	51'143'330.41	66'108'244.74	64'125'179.42	53'126'395.73
	<u>Umlaufvermögen</u>	<u>10'152'361.02</u>	<u>63'317'494.44</u>	<u>62'896'261.22</u>	<u>10'573'594.24</u>
10	Finanzvermögen Umlaufvermögen	21'838'961.67	63'434'090.74	62'896'261.22	22'376'791.19
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'471'837.57	40'712'183.72	40'720'544.38	6'463'476.91
1000	Kasse	843.90	27'625.95	26'975.75	1'494.10
1001	Post	6'046'994.35	28'110'654.16	28'770'014.70	5'387'633.81
1002	Bank	423'999.32	12'573'903.61	11'923'553.93	1'074'349.00
101	Forderungen	3'444'285.90	22'243'081.17	21'939'479.29	3'747'887.78
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'153'812.90	2'244'670.50	2'445'895.82	952'587.58
1012	Steuerforderungen	2'285'966.10	19'996'940.67	19'490'546.57	2'792'360.20
1019	Übrige Forderungen	4'506.90	1'470.00	3'036.90	2'940.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	236'237.55	362'229.55	236'237.55	362'229.55
1040	Personalaufwand		9'837.60		9'837.60
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	236'237.55	440.05	236'237.55	440.05
1043	Transfers der Erfolgsrechnung		224'720.20		224'720.20
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag		27'503.45		27'503.45
1045	Übriger betrieblicher Ertrag		99'728.25		99'728.25
	<u>Anlagevermögen</u>	<u>40'990'969.39</u>	<u>2'790'750.30</u>	<u>1'228'918.20</u>	<u>42'552'801.49</u>
	Finanzvermögen Anlagevermögen	11'686'600.65	116'596.30		11'803'196.95
108	Sachanlagen Finanzvermögen	11'686'600.65	116'596.30		11'803'196.95
1080	Grundstücke	3'183'475.75	106'465.00		3'289'940.75
1084	Gebäude	8'503'124.90	10'131.30		8'513'256.20
14	Verwaltungsvermögen	29'304'368.74	2'674'154.00	1'228'918.20	30'749'604.54
140	Sachanlagen VV	27'472'433.64	1'996'527.85	1'081'600.60	28'387'360.89
1400	Grundstücke VV	2'066'997.22		45'120.50	2'021'876.72
1401	Strassen / Verkehrswege	434'106.04		28'500.75	405'605.29

Bilanz

1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bilanz	01.01.2019	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
1402	Wasserbau	2'786'945.21		91'164.25	2'695'780.96
1403	Übrige Tiefbauten		19'957.00	12'969.70	6'987.30
1404	Hochbauten	21'865'588.02	266'420.20	872'134.05	21'259'874.17
1406	Mobilien	318'797.15	53'492.55	31'711.35	340'578.35
1407	Anlagen im Bau		1'656'658.10		1'656'658.10
142	Immaterielle Anlagen	182'251.80	230'588.30	89'089.45	323'750.65
1420	Software		15'915.00		15'915.00
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung		214'673.30	70'000.00	144'673.30
1429	Übrige immaterielle Anlagen	182'251.80		19'089.45	163'162.35
144	Darlehen	860'000.00		36'000.00	824'000.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	860'000.00		36'000.00	824'000.00
145	Beteiligungen	315'000.00			315'000.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	315'000.00			315'000.00
146	Investitionsbeiträge	474'683.30	447'037.85	22'228.15	899'493.00
1465	Investitionsbeiträge an privaten Unternehmungen	474'683.30	447'037.85	22'228.15	899'493.00

Bilanz

1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bilanz	01.01.2019	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
2	PASSIVEN	51'143'330.41	49'236'714.19	47'253'648.87	53'126'395.73
20	Fremdkapital	24'355'088.50	42'215'829.20	41'601'696.43	24'969'221.27
	<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>	<u>8'339'679.35</u>	<u>40'652'934.25</u>	<u>41'017'727.48</u>	<u>7'974'886.12</u>
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'065'272.40	40'210'597.20	39'743'320.53	7'532'549.07
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von..	1'532'760.00	10'704'455.07	10'634'631.40	1'602'583.67
2001	Kontokorrente mit Dritten	2'018'076.86	11'247'597.07	11'441'479.27	1'824'194.66
2002	Steuern	3'490'059.49	363'447.82	2'592.77	3'850'914.54
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	23'876.05	254'356.20	23'876.05	254'356.20
2005	Interne Kontokorrente		17'640'741.04	17'640'741.04	
2006	Depotgelder und Kautionen	500.00			500.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	238'700.00	1'000'000.00	238'700.00
2010	Verbindlichkeiten ggü Finanzintermediären	1'000'000.00		1'000'000.00	
2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten		238'700.00		238'700.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	78'298.55	132'937.05	78'298.55	132'937.05
2040	Personalaufwand		15'577.85		15'577.85
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	78'298.55	22'986.30	78'298.55	22'986.30
2043	Transfers der Erfolgsrechnung		44'643.60		44'643.60
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag		21'979.25		21'979.25
2046	Investitionsrechnung		27'750.05		27'750.05
205	Kurzfristige Rückstellungen	196'108.40	70'700.00	196'108.40	70'700.00
2055	Kurzfristige Rückstellungen für übrige betriebliche Tätigkeit	196'108.40	15'100.00	196'108.40	15'100.00
2058	Kurzfristige Rückstellungen für Investitionsrechnung		55'600.00		55'600.00
	<u>Langfristiges Fremdkapital</u>	<u>24'355'088.50</u>	<u>42'215'829.20</u>	<u>41'601'696.43</u>	<u>24'969'221.27</u>
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'383'800.00	1'500'000.00	477'400.00	16'406'400.00
2064	Darlehen	15'383'800.00	1'500'000.00	477'400.00	16'406'400.00

Bilanz

1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bilanz	01.01.2019	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
208	Langfristige Rückstellungen	102'894.95	62'894.95	102'894.95	62'894.95
2088	Langfristige Rückstellungen für Investitionsrechnung	102'894.95	62'894.95	102'894.95	62'894.95
209	Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im ..	528'714.20		3'674.00	525'040.20
2091	Verbindlichkeiten ggü Fonds im FK	528'714.20		3'674.00	525'040.20
29	Eigenkapital	26'788'241.91	7'020'884.99	5'651'952.44	28'157'174.46
290	Verpflichtungen(+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzier..	6'664'371.07	439'789.08	17'440.30	7'086'719.85
2900	Spezialfinanzierungen im EK	6'664'371.07	439'789.08	17'440.30	7'086'719.85
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	11'449'574.23		763'400.00	10'686'174.23
2950	Aufwertungsreserve	11'449'574.23		763'400.00	10'686'174.23
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	4'870'601.14	511.00	4'871'112.14	
2960	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	4'870'601.14	511.00	4'871'112.14	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'803'695.47	6'580'584.91		10'384'280.38
2990	Jahresergebnis		2'103'290.02		2'103'290.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'803'695.47	4'477'294.89		8'280'990.36

Geldflussrechnung (Jahresrechnung)

Geldflussrechnung - indirekte Methode	2019 Rechnung
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	2'103'290.02
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'071'941.35
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-303'601.88
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-125'992.00
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
+ Wertberichtigungen VV	0.00
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	0.00
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	267'852.62
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	26'888.45
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-181'008.40
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	418'674.78
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-763'400.00
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-13'785.75
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'500'859
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'674'154.00
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	156'976.85
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'517'177.15
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	27'750.05
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	15'600.00
+ Aktivierung Eigenleistungen	13'785.75
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'460'041.35
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-116'596.30
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-116'596.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'460'041.35
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-116'596.30
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'576'638
Finanzierungstätigkeit	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-761'300.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'022'600.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-193'882.20
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	67'418
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'500'859.19
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'576'637.65
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	67'417.80
= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-8'361
Kontrollrechnung	
- Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'463'476.91
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	6'471'837.57
= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-8'360.66
Kontrolltotal	0.00

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2019
Selbstfinanzierungsgrad	≥ 80 %	56.82 %	110.9 %	96 %
Selbstfinanzierungsanteil	≥ 10 %	6.68 %	15.3 %	7.6 %
Zinsbelastungsanteil	≤ 4 %	-1.74 %	0.1 %	-2.7 %
Kapitaldienstanteil	≤ 15 %	1.83 %	5.9 %	3.7 %
Nettoverschuldungsquotient	≤ 150 %	49.28 %	22.8 %	-55 %
Nettoschuld pro Einwohner	≤ 3'900	1'741	784	-1'183
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	* ≤ 3'900	**	849	**
Bruttoverschuldungsanteil	≤ 200 %	**	131.1 %	130.4 %

- * Der Grenzwert der Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen (SF) pro Einwohner ist unbekannt, da der erste kantonsweite Rechnungsabschluss nach HRM2 noch nicht vorliegt.
- ** Die neuen Finanzkennzahlen nach HRM2 können erstmals mit dem Rechnungsjahr 2019 ermittelt werden.



Buttisholz

Antrag und Verfügung des Gemeinderates Buttisholz zum Jahresbericht 2019

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2019 bestehend aus:

1. dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
 2. den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
 3. der Jahresrechnung 2019, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'103'290.02 abschliesst,
- verabschiedet.

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden, Luzern, zur Rechnung 2018 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den veranlagten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 19. Dezember 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

VERFÜGUNG

Der Jahresbericht wird der externen Revisionsstelle und der Controlling-Kommission übergeben.

Die externe Revisionsstelle erstattet dem Gemeinderat schriftlich umfassend Bericht zur Jahresrechnung, insbesondere über Feststellungen in der Rechnungslegung und dem internen Kontrollsystem sowie über die Durchführung und das Ergebnis der Revisionen. Zuhanden der Stimmberechtigten ist ein zusammenfassender Bericht über das Ergebnis der Revision zu verfassen. Die externe Revisionsstelle hat zuhanden der Stimmberechtigten eine Empfehlung über die Genehmigung der Jahresrechnung abzugeben.

Die Controlling-Kommission erstattet zuhanden des Gemeinderates und den Stimmberechtigten Bericht zum Jahresbericht, insbesondere über die Berichte zur Umsetzung des Legislaturprogramms und die Berichte zu den Aufgabenbereichen. Die Controlling-Kommission hat zuhanden der Stimmberechtigten eine Empfehlung zur Beschlussfassung über den Jahresbericht abzugeben.

Buttisholz, 30. April 2020

Namens des Gemeinderates


Franz Zemp
Gemeindepräsident


Reto Helfenstein
Gemeindeschreiber/Geschäftsführer

Bericht der externen Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der
Gemeinde Buttisholz

Bericht zur Jahresrechnung 2019

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Buttisholz, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Gemeinde Buttisholz
Bericht der externen Revisionsstelle

Seite 2/2

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 53'126'396 und einem Ertragsüberschuss von CHF 2'103'290 zu genehmigen.

Luzern, 7. Mai 2020
ksp/hni

Lufida Revisions AG



Hansueli Nick
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kilian Spörri
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



Buttisholz

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buttisholz

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2019 der Gemeinde Buttisholz beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanes gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2019 zu genehmigen.

Buttisholz, 7. Mai 2020

Controlling-Kommission Buttisholz

Réto Brotzer
Präsident

Martin Christen
Mitglied

Peter Fuchs
Mitglied

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Jahresbericht 2019 inkl. Nachtragskredite zu genehmigen.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie die den Jahresbericht 2019 (Erfolgsrechnung; Investitionsrechnung) genehmigen?

Traktandum 3

Wahl externe Revisionsstelle 2020/21

Nach der Gemeindeordnung (Art. 29) erfolgt die Rechnungsprüfung durch die Revisionskommission oder durch eine externe Revisionsstelle. An der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2008 haben die Stimmberechtigten beschlossen, dass die Rechnungsprüfung durch eine externe Revisions-gesellschaft vorgenommen werden soll. Gewählt wurde auf Vorschlag des Gemeinderates die Lufida Revisions AG.

Gemäss Art. 5 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist die externe Revisionsstelle jährlich zu wählen.

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung auch für die nächste Periode 2020/21 die Lufida Revisions AG vor.

Die Lufida Revisions AG ist ein Netzwerkpartner der Gewerbe-Treuhand Luzern. Sie verkörpert innerhalb der Gewerbe-Treuhand Gruppe die Wirtschaftsprüfungsabteilung und hat ihre Aufgabe bis heute gut erledigt. Die Mandatsleiter haben sich bereits ein spezifisches Fachwissen über die Gemeinde Buttisholz angeeignet. Dies betrifft auch die Einführung des neuen harmonisierten Rechnungmodells HRM2 auf den 1. Januar 2019. So können sie die zur Verfügung stehende Zeit in intensivere Prüfungen investieren. Die jährlichen Kosten für die Prüfungsarbeit betragen für die Periode 2020/21 11'000.00 Franken (Vorjahr 11'600.00 Franken).

Die Revisionsgesellschaft führt bei einer Wiederwahl ihre Tätigkeit ab dem 1. September 2020 für ein weiteres Jahr fort.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Lufida Revisions AG für das Jahr 2020/21 zu wählen.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie die Lufida Revisions AG für die Periode 2020/21 wählen?

Traktandum 4

Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie Legislaturperiode 2020 - 2024

Ausgangslage

Die Gemeinde Buttisholz erbringt einen Teil ihrer Leistungen nicht selber. Einzelne Aufgaben werden im Verbund mit anderen erfüllt, andere Aufgaben werden an private oder öffentliche Dritte ausgelagert. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen der politischen Einflussnahme durch die Gemeinde als (Mit-)Eigentümerin und der Selbständigkeit der Organisation und deren betrieblichen Führung.

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) will die Information und die Steuerungsfähigkeit durch die Gemeindeversammlung verbessern. Es verpflichtet deshalb die Gemeinden zu einem Beteiligungs- und Beitragscontrolling. Damit sollen die Interessen der Gemeinde als Eignerin dieser Organisationen gestärkt werden. Eigentümer- und Unternehmensinteresse sollten transparent und koordiniert werden. Zudem sollen die Entwicklung sowie der Umgang mit den Risiken der Beteiligungen aufgezeigt werden.

Das Beteiligungscontrolling besteht aus dem Beteiligungsspiegel und der Beteiligungsstrategie. Der Beteiligungsspiegel listet Einheiten auf, bei welchen die Gemeinde beteiligt ist. Als Beteiligung kann eine direkte finanzielle Beteiligung (z.B. Aktiengesellschaft) oder eine anderweitige Beteiligung in der Trägerschaft (Vereinsmitgliedschaft) gelten. Auch als Beteiligung wird eine Organisation gelistet, bei der die Gemeinde mittels Beschluss auf die Organisation und deren Mitglieder substantiell Einfluss nehmen kann (z.B. Stiftung). Ebenfalls im Beteiligungsspiegel geführt werden Organisationen, die auf Basis eines Zusammenarbeitsvertrags funktionieren.

Die Beteiligungsstrategie hält für die Organisation mit kommunaler Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin und die Vorgaben an das strategische Leitungsorgan fest.

Das Berichtscontrolling behandelt das Verhältnis zu Organisationen, mit denen die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat.

Ziele

Mit einer Beteiligung sind immer unterschiedliche Interessen verbunden. Dabei ist zwischen der Sicht als Bestellerin einer Leistung und der Sicht als (Mit-)Eigentümerin an der Beteiligung zu unterscheiden. Die Gemeinde Buttisholz gibt sich für ihre Beteiligungen deshalb folgende Vorgaben:

- Wir streben eine sichere, effektive und effiziente Leistungserbringung an.
- Wir bevorzugen langfristige Beteiligungen.
- Bei Beteiligungen würdigen wir die politische Ausrichtung.
- Die Beteiligungen richten wir an der Gemeindestrategie aus.
- Wir informieren die Gemeindeversammlung transparent über die Beteiligungen der Gemeinde.
- Wir fordern von den Beteiligungen ein umfassendes Controlling.
- Wir fordern eine transparente Information und die Grundlagen, um die Beteiligungen zielgerichtet steuern zu können.
- Wir kommunizieren festgestellte Fehlentwicklungen gegenüber den Organen der Beteiligungen frühzeitig. Dabei halten wir den Dienstweg ein und tragen Konflikte nicht in der Öffentlichkeit aus.
- Wir geben uns in die Entscheidungsfindung der Organe aktiv ein.
- Wir stellen uns für Ämter in Beteiligungen zur Verfügung.

Diese Beteiligungsstrategie tritt per 1. Januar 2020 in Kraft. Es wird auf die Beteiligungsstrategie im Anhang verwiesen. Diese wird im Vierjahresrhythmus publiziert.

Gliederung Beteiligungsspiegel

Für die Beteiligungen der Gemeinde Buttisholz wird ein Beteiligungsspiegel geführt. Der Inhalt des Beteiligungsspiegels richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben (§ 18 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGV).

Rechtsgrundlagen

Der Gemeinderat legt gemäss § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) die Beteiligungsstrategie der Gemeindeversammlung alle vier Jahre vor. Bei der Beteiligungsstrategie handelt es sich um einen Planungsbericht, der von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen wird (§ 9 Abs. 1 lit. d des Gemeindegesetzes). Die Gemeindeversammlung kann mit Mehrheitsbeschluss zu den Planungsunterlagen, wie z.B. zur Beteiligungsstrategie, Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich (Art. 14, Gemeindeordnung Buttisholz). Der Bericht selbst kann durch die Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden.

Der Beteiligungsspiegel liegt gemäss § 29 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) jährlich als Anhang der Jahresrechnung bei.

Es wird auf den Beteiligungsspiegel im Anhang verwiesen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Beteiligungsstrategie für die Legislaturperiode 2020 – 2024 zur Kenntnis zu nehmen. Eine Abstimmung über das Geschäft erfolgt nicht.

Traktandum 5

Kenntnisnahme Gemeindestrategie

Auszug aus dem Handbuch des Kantons zur Gemeindestrategie

Für die langfristige Planung (ca. 10 Jahre) erstellt die Gemeinde eine Gemeindestrategie. Das Dokument wird einmal pro Legislatur (alle vier Jahre) vom Gemeinderat überarbeitet und den Stimmberechtigten oder dem Parlament in der ersten Legislaturhälfte zur Kenntnisnahme vorgelegt. In der Struktur der Gemeindestrategie ist die Gemeinde frei. Ob die Gemeinden weiterhin Leitbilder erstellen, ist ihnen freigestellt. Die Gemeindestrategie legt den Fokus auf bestimmte ausgewählte Aspekte. Idealerweise werden die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm zusammen zu Beginn einer Legislatur überarbeitet. Der Gemeinderat kann die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm getrennt oder zusammen präsentieren.

Kurze und klare Strategie

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Gemeindestrategie beschäftigt. Als Vergleich wurden auch Strategien von anderen Gemeinden begutachtet. Der Gemeinderat hat sich für eine kurze und klare Strategie entschieden, welche auch gelesen werden kann. Dieser Meinung ist auch die Controlling-Kommission. Die Parteivorstände der drei Ortsparteien wurden mit dem Entwurf der Gemeindestrategie im Vorgang bedient. Der Entwurf wurde besprochen und es wurden noch geringe Anpassungen vorgenommen.

Als Vision für die Gemeinde Buttisholz hat sich der Gemeinderat für den Slogan "Wir@Buttisholz" entschieden. Dieser Slogan wurde in der dritten Phase der Zentrumsentwicklung erarbeitet. Dieser Slogan hat als Grundlage die in der zweiten Phase der Zentrumsentwicklung erkannte Buttisholzer-DNA: gemeinschaftlich stark – lokale Identität – jung und aktiv – historisch geprägt.

Legislaturziele werden später präsentiert

Aufgrund der drei bekannten Wechsel in der Besetzung des Gemeinderates hat sich der Gemeinderat entschieden, die Legislaturziele in der heutigen Besetzung zu erarbeiten, jedoch den neuen Gemeinderäten die Chance zu geben, ihre Ziele für die nächsten vier Jahre selber noch zu justieren. Somit werden die Legislaturziele erst nach dem Start der neuen Legislaturperiode per 1. September 2020 der Bevölkerung anlässlich einer Gemeindeversammlung präsentiert.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

§ 8 Allgemeines

¹ Der Gemeinderat erstellt jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan und legt ihn den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament vor.

² Der Aufgaben- und Finanzplan beruht auf der Gemeindestrategie gemäss § 17a des Gemeindegesetzes vom 4. Mai 2004 und dem Legislaturprogramm gemäss § 17b des Gemeindegesetzes.

Gemeindegesetz

§ 17 Politische Führung

³ Die Instrumente der politischen Planung umfassen:

- a. die Gemeindestrategie gemäss § 17a,
- b. das Legislaturprogramm gemäss § 17b,
- c. den Aufgaben- und Finanzplan gemäss den §§ 8 und 9 FHGG, d. das Budget gemäss den §§ 10 – 13 FHGG.

§ 17a Gemeindestrategie

Der Gemeinderat erstellt spätestens zwei Jahre nach Beginn der Amtsdauer eine Gemeindestrategie mit langfristigen Zielen für die Gemeinde.

§ 17b Legislaturprogramm

Gestützt auf die Gemeindestrategie erstellt der Gemeinderat ein Legislaturprogramm, in dem die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen festgehalten werden. Der Aufbau des Legislaturprogramms orientiert sich an den Aufgabenbereichen. Über dessen Umsetzung erstattet der Gemeinderat im Jahresbericht gemäss § 17 FHGG Bericht.

Gemeindeordnung Buttisholz

Art. 14 Politische Planung

¹ Die Stimmberechtigten haben bei der politischen Planung der Gemeinde folgende Befugnisse:

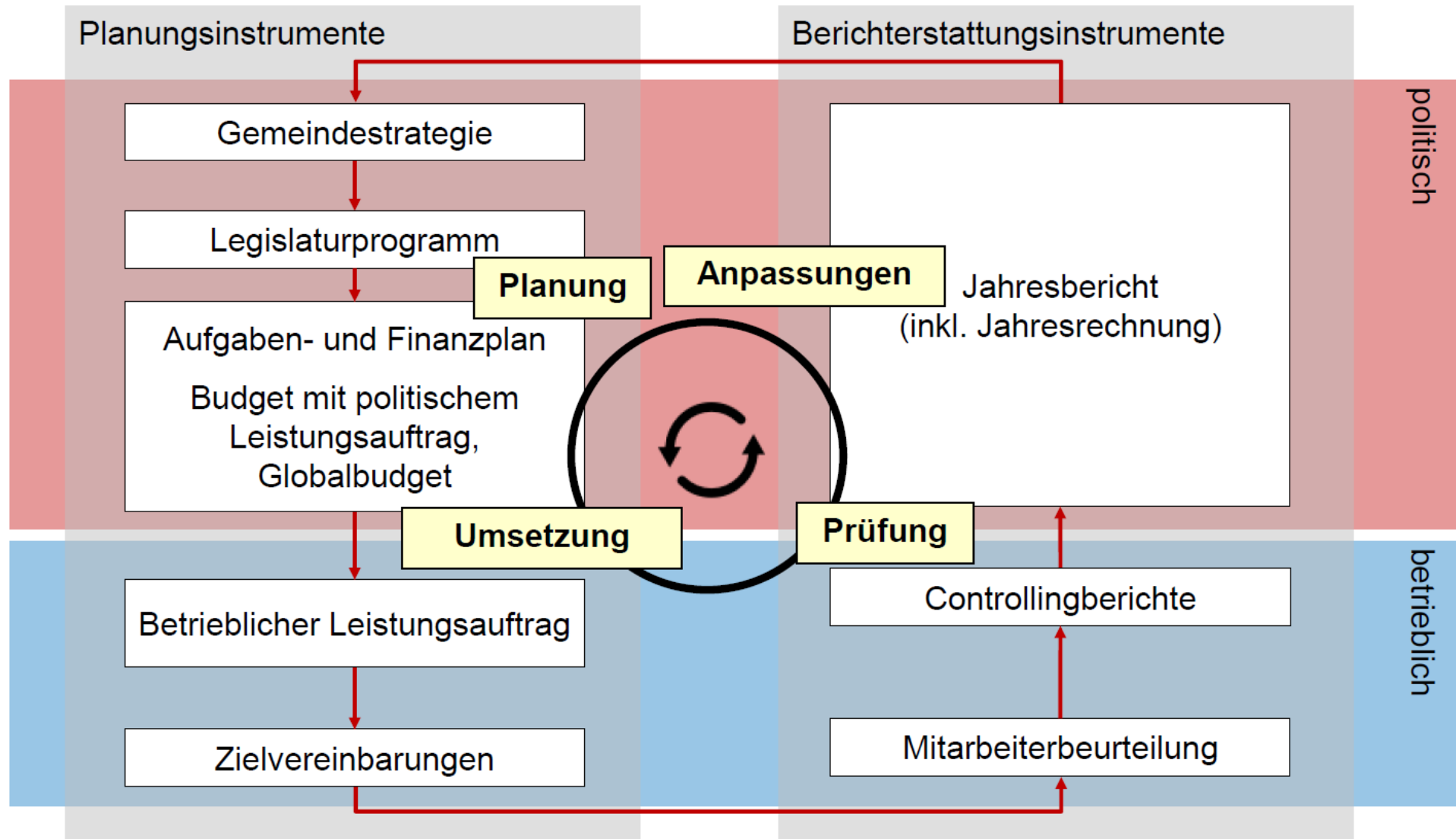
- a. Kenntnisnahme der Gemeindestrategie;
- b. Kenntnisnahme des Legislaturprogramms;
- c. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans;
- d. Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie;
- e. Anregung einer Planung und Kenntnisnahme von Planungsberichten.

² Die Gemeindeversammlung kann mit Mehrheitsbeschluss zu den Planungsunterlagen gemäss Abs. 1 lit. a bis e Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindestrategie (siehe auch nachfolgende Seiten) zur Kenntnis zu nehmen. Eine Abstimmung über das Geschäft erfolgt nicht.

Übersicht der Führungsinstrumente



Gemeindestrategie



DNA von Buttisholz

gemeinschaftlich stark – lokale Identität – jung und aktiv – historisch geprägt

Wahl a

Neuwahl der Mitglieder der Controlling-Kommission und des Präsidiums für die Amtsdauer 2020 – 2024

Gemäss § 26 des Gemeindegesetzes wird die Controlling-Kommission zur Begleitung der politischen Planung, zur Vorberatung der Rechtssetzung und der Finanzgeschäfte sowie zur Überprüfung der Geschäftstätigkeit des Gemeinderates und zur Steuerung der Gemeinde beratend hinzugezogen. Gemäss Reglement über die Controlling-Kommission vom 28. April 2008 besteht die Kommission aus drei Mitgliedern. Die Amtsdauer entspricht derjenigen des Gemeinderates.

Folgendes Controlling-Kommission Mitglied und Präsident hat seine Demission per 31. August 2020 eingereicht:

Brotzer Reto, Guglern 25 (CVP)

Folgende Personen stellen sich für die nächste Amtsperiode (2020 – 2024) der Controlling-Kommission zur Verfügung:

Fuchs Peter, Gustibergstrasse 24 (neu als Präsident) (SVP – bisher)

Christen Martin, Arigstrasse 35 (CVP – bisher)

Furrer Walter, Gustibergstrasse 37 (FDP – neu)

Lampart Bruno, Gassmatt 14 (CVP – neu)

Fuchs Peter stellt sich für eine weitere Amtsperiode neu als Präsident zur Verfügung. Christen Martin wurde per 1. Januar 2020 in die Controlling-Kommission gewählt. Auch er stellt sich für die nächste Amtsperiode zur Verfügung. Von der FDP-Ortspartei wurde neu Furrer Walter nominiert. Von der CVP-Ortspartei wurde neu Lampart Bruno nominiert.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle den Mitgliedern der Controlling-Kommission für den grossen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.



Fuchs Peter (SVP) ist am 7. November 1980 geboren, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er arbeitet als Stv.-Geschäftsführer und Abteilungsleiter Heizung bei der Grüter AG in Oberkirch und wohnt an der Adresse Gustibergstrasse 24.

Präsidium



Christen Martin (CVP) ist am 29. Juni 1974 geboren, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er arbeitet als Fachbereichsleiter Ländliche Entwicklung bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald vom Kanton Luzern und wohnt an der Adresse Arigstrasse 35.

Mitglied



Furrer Walter (FDP) ist am 4. Februar 1962 geboren, verheiratet und Vater von drei Kindern. Er arbeitet als Projektleiter IT und Leiter QM bei der Leuthard Bau AG in Merenschwand und wohnt an der Adresse Gustibergstrasse 37.

Mitglied



Lampart Bruno (CVP) ist am 11. Juni 1968 geboren, verheiratet und Vater von vier Kindern. Er arbeitet als selbständiger Agro-Treuhänder bei der eigenen Firma LBH Treuhand AG in Buttisholz und wohnt an der Adresse Gassmatt 14.

Mitglied

Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erreicht. Erreichen mehr Kandidaten das absolute Mehr als Sitze zu vergeben sind, dann sind die Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen gewählt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt für die für die Amtsdauer 2020 - 2024 Fuchs Peter als Präsident der Controlling-Kommission und zwei nominierte Personen als Mitglieder in die Controlling-Kommission zu wählen.